

Fragen rund ums Tablet (bzw. Smartphone)

Wir haben uns in unserem Senioren Computer Club dem Thema Tablet PCs gestellt und bieten dazu Erfahrungsaustausch, Rat und Hilfe an. Unser Club hat sozusagen als Referenzmodelle Tablets der Marke ACER ICONIA 510 mit Betriebssystem Windows 8 und Samsung Galaxy Note 10.1 mit Betriebssystem Android angeschafft. Darauf stützen



sich die konkreten Erfahrungen. Diese können auf andere Modelle mit diesen Betriebssystemen übertragen werden. Auf Erfahrungen mit Geräten von Apple können wir noch nicht zurückgreifen.



Fragen, die häufig gestellt werden, sollen hier möglichst einfach beantwortet werden.

Was sollte man vor dem Kauf eines Tablets bedenken?

Das Tablet braucht eine Verbindung zum Internet - zur Aktualisierung der Software, zur Installation neuer Programme, zum Surfen und zur Nutzung vieler Angebote im Internet. Daraus ergibt sich die Frage Nr. 1

1. Wo möchte ich das Tablet nutzen und wie komme ich dort ins Internet?

Für eine Datenverbindung zum Internet gibt es im wesentlichen 2 Wege: über WLAN oder über Mobilfunk.

Man sollte zu Hause die Möglichkeit haben, über WLAN ins Internet zu gehen. Unterwegs kann man je nach Verfügbarkeit WLAN oder Mobilfunk nutzen. Zum Beispiel bieten viele Hotels einen WLAN-Zugang an.

Alle Tablets haben eine WLAN-Funktion, aber nicht alle Tablets haben Mobilfunk eingebaut.

Wenn das Tablet eine Mobilfunkfunktion besitzt, kann man einen Vertrag mit einem Mobilfunkanbieter abschließen, der eine Datenverbindung zum Internet mit einschließt. Man bekommt dann, wie bei einem Handy, eine SIM-Karte von dem Anbieter, die man in das Gerät einsetzt und kann damit eine mobile Internetverbindung herstellen. Das hat den Vorteil, dass man unabhängig von der Verfügbarkeit eines WLAN -Zugangs irgendwo in der Stadt oder im Gelände Informationen aus dem Internet abrufen kann - z. B. Fahrplaninformationen, Karten und vieles mehr.

Die mobilen Datenverbindungen sind allerdings in der Regel teurer und nicht so leistungsfähig, wie der Festnetz- oder Kabelanschluss zu Hause. Deshalb sollte man zu Hause über WLAN ins Internet gehen.

Bei Tablets mit USB-Eingang und Windows Betriebssystem hat man die Möglichkeit einen Internet-Surfstick zu kaufen, der die fehlende Mobilfunkfunktion ersetzt.

Bei der Wahl eines Mobilfunkanbieters, sollte man sich erkundigen, ob das Netz in dem Gebiet, wo man das Gerät nutzen möchte, auch Datenverbindungen ermöglicht. Es gibt z. B. in Mecklenburg noch Gebiete wo auch im D2-Netz nur Telefonie möglich ist.

Dazu muss man wissen, dass es in Deutschland folgende Mobilfunknetze gibt: D1 (Telekom), D2 (Vodafone), E-Netze (E-Plus und O2). Diese Netze nutzen alle Mobilfunkanbieter.

Unter folgendem Link findet man weitere Erläuterungen dazu, sowie Netzabdeckungspläne:

<http://www.teltarif.de/mobilfunk/netz/>

Sollte das Tablet den Mobilfunkstandard UMTS (3 G-Standard) oder LTE (4 G-Standard) besitzen?

Dazu hier nur soviel: UMTS ist ausreichend. LTE ist schneller, aber in Deutschland noch nicht so gut ausgebaut.

Weitere Informationen gibts z. B. bei Wikipedia:

http://de.wikipedia.org/wiki/Long_Term_Evolution

2. Frage: Braucht mein Tablet GPS?

Die eingebaute GPS-Funktion ermöglicht die Bestimmung des aktuellen Standorts auf der Basis von Satellitensignalen, wie bei einem Navigationsgerät. Damit kann ich das Tablet zur Navigation nutzen - zum Beispiel beim Wandern.

3. Auf welche Ausstattungsmerkmale lege ich besonderen Wert?

Die Kamera: Die meisten Tablets haben 2 Kameras - auf jeder Seite eine. Man kann damit Fotos und Videos aufnehmen. Die erreichbare Qualität der Aufnahmen ist schon recht gut. Aber für die Urlaubsbilder würde ich einen Fotoapparat bevorzugen, allein schon wegen der Handlichkeit. Die Kamera am Tablet kommt z.B. bei Videotelefonaten zum Einsatz (Frontkamera mit geringerer Auflösung) oder um etwas im Bild festzuhalten, zu dokumentieren. Dafür ist eine Kamera hinten mit 5 Megapixel schon sehr gut. Man kann sicher auch mit weniger leben. Nach oben geht es derzeit schon bis 13 Megapixel.

Der Bildschirm: Wenn man das Tablet viel nutzt und auch Spaß an Bildern und Videos haben möchte, sollte man auf ein hochwertiges Display Wert legen. Ein wesentliches Merkmal ist dabei die Auflösung im Verhältnis zur Bilddiagonale. Daraus ergibt sich die Punktdichte. Spitze ist Google Nexus 10 mit einer Auflösung von 2560×1600 . Das ergibt 299 ppi. Guter Durchschnitt ist 1280×800 auf 10 Zoll Diagonale z. B. beim Samsung Galaxy Note 10.1.

Wichtig sind auch Helligkeit und Kontrast zur Anpassung an unterschiedliche Lichtverhältnisse und brillante Farben, sowie der Blickwinkel. Der soll bei IPS-Panelen besonders stabil sein.

Man sollte sich das Display mal im Laden anschauen und vergleichen.

Der Akku: Beim Akku geht es zuerst um die Laufzeit und dann um die Zeit, die man braucht um den Akku wieder aufzuladen. Eine Laufzeit von 6 Stunden ist guter Durchschnitt. 10 Stunden Laufzeit wie beim ACER Iconia 510 mit 2 Akkus ist Spitze. Die Laufzeit hängt auch von der Verwendung ab. Bei Video schauen wird mehr Strom verbraucht als beim Surfen. In gewissen Umfang kann man die Laufzeit beeinflussen, indem man z. B. WLAN-FUNKTION und GPS-FUNKTION abschaltet wenn man sie nicht braucht und andere Tricks zum Strom sparen.

Brauche ich eine externe Tastatur?

Das lässt sich nur individuell entscheiden. Die gängige Art ein Tablet zu bedienen ist durch Wischen und Tippen auf dem Bildschirm, dem sogenannten Touchscreen. Mit der Bildschirmtastatur kann man auch Texte eingeben. Eine externe Tastatur kann beim Schreiben nützlich sein.

Für kurze Briefe oder e-Mails ist ein Tablet mit 10 Zoll Bildschirm mit Tastatur ausreichend. Richtige Büroarbeiten würde ich allerdings damit nicht machen. Dafür ist

ein PC oder Laptop ergonomisch besser geeignet.

Was bietet ein **Stift** an Funktionalität?

Wer nicht mit dem Finger auf den Bildschirm tippen will, kann bei einigen Tablets auch einen Stift nutzen. Damit kann man genauer positionieren und der Bildschirm bleibt länger sauber.

Ein Stift kann aber auch besondere Funktionen bieten, wie z. B. beim Samsung Galaxy Note. Da gibt es ein ganz nettes Softwarepaket für den Stift (S-Pen). Das kann Handschriften erkennen und in Druckschrift wandeln und einige weitere hübsche Spielereien mit denen man etwas anfangen kann.

Übrigens kann man nicht einfach einen beliebigen Stift nehmen und auf das Display tippen. Da ist eine besondere Technik eingebaut, die auch einen entsprechenden Stift voraussetzt.

4. Welche Anschlussmöglichkeiten soll das Tablet haben?

USB-EINGANG: dient zum Lesen von Daten auf USB-Speichermedien (USB-Stick, Festplatten). Man kann auch einen USB-Kartenleser für die Speicherkarte vom Fotoapparat anschließen.

USB-AUSGANG: Über einen USB-Stecker kann z. B. das Samsung Tablet (oder Smartphone) an einen PC angeschlossen werden. Der Datenaustausch funktioniert dann wie bei einem USB-Gerät. Einfach hin und her kopieren.

HDMI-AUSGANG: Über ein HDMI-Kabel kann man das Tablet mit einem modernen Fernsehgerät verbinden. Dann wird das Bild vom Tablet auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Damit kann man eine Diaschau, eine Präsentation oder ein Video auf einem großen Bildschirm zeigen.

WLAN – drahtlose Datenverbindung zum WLAN-Router und damit zum Internet oder ins Heimnetzwerk.

Bluetooth – drahtlose Datenverbindung über kurze Distanz (ca. 10 Meter) zwischen 2 Geräten, die diesen Standard beherrschen. Zum Beispiel lassen sich damit Bilder oder andere Dateien vom Handy auf das Tablet übertragen oder umgekehrt.

NFC (Near Field Communication) drahtlose Datenübertragung über ganz kurze Distanzen von wenigen Zentimetern. Wird vor allem zur bargeldlosen Bezahlung eingesetzt.

Es gibt eine große Vielfalt an Tablets und Smartphones. Welches man kaufen sollte richtet sich danach wofür und wo man es nutzen möchte und natürlich nach dem persönlichen Geschmack und finanziellen Möglichkeiten. Wenn man sich für den Kauf eines Tablets entschieden hat, kann man zur Auswahl eines Modells auch mal die Bestenliste der Computerzeitschrift CHIP heranziehen.

<http://www.chip.de/bestenlisten/Bestenliste-Tablets--index/index/id/970/>

Auf den Internetseiten von CHIP findet man auch eine Kaufberatung.

http://www.chip.de/artikel/Kauf Tipps-Top-Tablets-mit-Android-iOS-Windows-im-Test_59099296.html

Auf unseren clubinternen Seiten befindet sich eine Präsentation zum Thema Tablet mit den Daten zu unseren clubeigenen Tablets von ACER und Samsung.

Erika Kresse

